

Haupt- und Finanzausschuss	12.01.2023
----------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	751/2022-11
-------------	-------------

Stand	25.11.2022
-------	------------

**Betreff Antrag der UWG-Fraktion vom 24.11.2022 betr. Prüfung der Machbarkeit eines Kulturzentrums und Heimatmuseums**

**Beschlussentwurf**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt,

1. in einem zu bildenden Arbeitskreis ein Konzept einschließlich einer Kosten- und Personalressourcenkalkulation zu erarbeiten
2. dieses in den zuständigen Ratsgremien beraten zu lassen.

**Sachverhalt**

In seiner Sitzung vom 15.09.2021 hat der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschlossen, den Bürgermeister zu beauftragen, einen „Runden Tisch Kultur“ zur Planung und Gestaltung eines Kulturzentrums sowie eines Heimat- und Stadtmuseums in Bornheim bis Frühjahr 2022 einzurichten und durchzuführen (Vorlage 487/2021-11).

Nach einer vorausgegangenen Bürgerbefragung fand am 20.08.2022 der „Runde Tisch Kultur“ statt. Die Teilnehmenden erarbeiteten in Workshops im Rahmen eines „World Cafés“ Vorschläge, in welcher Form ein Kulturzentrum und Heimat-/Stadtmuseum entstehen könnte. Die Vorschläge enthalten verschiedene Ansätze und reichen von digitalen Angeboten über Nutzung vorhandener Räume in den Ortschaften oder im Rathaus bis hin zur Schaffung eines neuen Raumes für ein Kulturzentrum und/oder Heimatmuseum mit daraus folgenden unterschiedlichen Kostenansätzen.

Nach Vorstellung der Ergebnisse am 19.10.2022 hat der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt den Bürgermeister beauftragt, einen Arbeitskreis zu bilden mit Beteiligung einer fachkompetenten Person und Vertreter/innen der Fraktionen zur weiteren Erarbeitung eines Konzeptes (Vorlage 595/2022-11).

Nach Auffassung der Verwaltung sollte die Weiterentwicklung der Kultur in der Stadt Bornheim auch in schwierigen und finanziell angespannten Zeiten nicht gänzlich außer Acht gelassen werden, da mit einem kulturellen Angebot auch positive Effekte auf die Einnahmensituation des städtischen Haushalts verbunden sein können (z.B. Ansiedlung von Unternehmen, Gewinnung von Arbeitskräften, Vergabe von Aufträgen vor Ort). Die Einrichtung eines Arbeitskreises ist eine gute Möglichkeit, bestehende Konzepte weiterzuentwickeln, Erkenntnisse über bestehende, nutzbare Liegenschaften zu gewinnen oder Synergien mit anderen Kultureinrichtungen zu nutzen – bei überschaubaren Kosten.

Die Verwaltung befürwortet daher trotz der angespannten Haushaltssituation, den Beschluss des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt umzusetzen und zunächst den Arbeitskreis zu installieren. Der Arbeitskreis sollte für die Konzepte auch eine Kostenkalkulation sowie die notwendigen personellen Aufwendungen erarbeiten, die als Grundlage für die weiteren Beschlüsse dienen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Sitzungsgelder für den Arbeitskreis

### **Anlagen zum Sachverhalt**

Antrag